

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2011/3/30 2010/12/0046

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.2011

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

63/07 Personalvertretung

91/02 Post

Norm

ArbVG §117;

PBVG 1996;

PVG 1967 §25 Abs4;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. ArbVG § 117 heute
2. ArbVG § 117 gültig ab 01.01.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2010
3. ArbVG § 117 gültig von 01.07.1993 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 460/1993
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Der in der Rechtsprechung zu § 25 Abs. 4 PVG 1967 entwickelte Grundsatz, wonach durch die Tätigkeit als Personalvertreter für den betreffenden Bediensteten weder eine besoldungsrechtliche Benachteiligung noch eine Bevorzugung gegeben sein soll, ist auch auf nach dem PBVG 1996 dienstfreigestellte Beamte des PT Schemas anzuwenden (Hinweis E vom 24. Februar 2006, 2005/12/0145 = VwSlg 16848 A/2006, vom 31. März 2006, 2003/12/0086, und vom 30. Mai 2006, 2005/12/0261, wobei diese nicht die Frage der Ermittlung der Höhe eines Fortzahlungsanspruches von Nebengebühren im Verständnis des § 15 Abs. 1 Z. 1 GehG 1956 betrafen). Der in der Rechtsprechung zu Paragraph 25, Absatz 4, PVG 1967 entwickelte Grundsatz, wonach durch die Tätigkeit als Personalvertreter für den betreffenden Bediensteten weder eine besoldungsrechtliche Benachteiligung noch eine Bevorzugung gegeben sein soll, ist auch auf nach dem PBVG 1996 dienstfreigestellte Beamte des PT Schemas anzuwenden (Hinweis E vom 24. Februar 2006, 2005/12/0145 = VwSlg 16848 A/2006, vom 31. März 2006, 2003/12/0086, und vom 30. Mai 2006, 2005/12/0261, wobei diese nicht die Frage der Ermittlung der Höhe eines Fortzahlungsanspruches von Nebengebühren im Verständnis des Paragraph 15, Absatz eins, Ziffer eins, GehG 1956 betrafen).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2011:2010120046.X01

Im RIS seit

06.05.2011

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at